

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 36/0449/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.04.2020 Verfasser: 36/200						
Spielzeugtruhen für attraktive Spielplätze Ratsantrag Nr.538/17 der Allianz für Aachen vom 10.09.2019							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">28.04.2020</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Kinder- und Jugendausschuss</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.04.2020	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
28.04.2020	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 538/17 der Allianz für Aachen vom 10.09.2019 gilt hiermit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Auf Antrag der Allianz für Aachen soll die Verwaltung beauftragt werden, die öffentlichen Spielplätze der Stadt Aachen mit Spielzeugtruhen zwecks Aufbewahrung von Sandspielzeug auszustatten.

Kisten oder Truhen zur Aufbewahrung von gemeinschaftlich nutzbaren „Spielzeugen“ (z.B. von Schachfiguren, Sandspielzeug) haben in der Vergangenheit im öffentlichen Raum nur funktioniert, wenn sie abschließbar waren. Ansonsten wurde die Erfahrung mit Vandalismusschäden, Entwendung von Spielzeug und starker Vermüllung gemacht. Defekte und überalterte Geräte wurden auf diese Weise entsorgt, da sich keiner hierfür verantwortlich fühlte.

Um die Idee einer gemeinschaftlichen Nutzung umsetzen zu können, müsste sich ein Pate oder eine Patin finden und sich bereit erklären, die Verantwortung für die Spielzeugtruhe und deren Inhalt zu übernehmen. Die Kisten müssen sauber gehalten, der Inhalt ständig kontrolliert und aussortiert werden.

Der Aachener Stadtbetrieb kann diese Aufgaben personell nicht übernehmen und keine zusätzlichen Kontrollen durchführen. Er kann ebenso wenig die Verantwortung für den Inhalt der Truhen übernehmen. Es könnten sich z.B. Kinder an nicht altersgerechtem Spielzeug oder defektem Spielzeug verletzen.

Das Aufstellen von Spielzeugtruhen verursacht auch Mehrkosten. Zurzeit werden die zur Verfügung stehenden Mittel vorrangig für neue Spielgeräte und Sanierung von Spielplätzen verwendet.

Von daher muss an einer grundsätzlichen Ausstattung mit solchen Truhen auf allen Spielplätzen abgesehen werden. Nur in Ausnahmefällen, auf Plätzen mit guter sozialer Kontrolle und einer gut funktionierenden Anwohnergemeinschaft, könnte die Einrichtung einer Aufbewahrungstruhe in Verbindung mit einer entsprechenden Patenschaft funktionieren. Sollte sich zukünftig eine passende Situation ergeben und sich ein freiwilliger Pate oder eine Patin melden, könnte die Idee probeweise umgesetzt werden.

Anlage/n:

Ratsantrag Nr.538/17 der Allianz für Aachen vom 10.09.2019